
Head-up-Display

Auf Wunsch liefert Audi im A6 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,8 - 4,9; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 229 - 129**) und A7 Sportback und im neuen A8 ein neues Highend-Feature - das Head-up-Display projiziert die wichtigsten Informationen und Anzeigen auf die Windschutzscheibe.

Ein Flüssigkristallbildschirm in TFT-Technik, von einer weißen LED hinterleuchtet, generiert das farbige Bild; zwei asphärische Spiegel vergrößern es und lenken es um. Dabei gleichen sie Verzerrungen aus, die aufgrund der Scheibenform entstehen.

Die Informationen scheinen in einem Fenster von 26 x 9 Zentimeter Größe etwa 2,5 Meter vor der Windschutzscheibe zu schweben. Um Doppelbilder zu vermeiden, haben die Scheibe und ihre Sicherheitsfolie eine spezielle Form. Der Fahrer nimmt die Bilder des Head-up-Displays extrem schnell auf; seine Augen, an Fernsicht gewöhnt, müssen sich nicht umstellen. Über das MMI kann er festlegen, welche Infos er sehen will - etwa die Geschwindigkeit, die Navigationspfeile oder die Anzeigen der Assistenzsysteme. Zudem kann er die Höhe und Helligkeit der Anzeige nach seinen Vorlieben justieren.

** Angaben in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Stand: 2011